

Protokoll

zur 26. Tagung des Sozialausschusses des Stadtrates Schmölln am 16. April 2024

Zeit: Dienstag, am 16. April 2024, von 19:00 Uhr bis 20:25 Uhr

Ort: Rathaus der Stadt Schmölln, Ratssaal, Markt 1, 04626 Schmölln

Anwesenheit:

Ausschussmitglieder*:

Sven Schrade	Bürgermeister
Dr. Volker Siegmund	Fraktion SPD – Vorsitzender des Sozialausschusses
Markus Bär	Fraktion Bürger für Schmölln
Andy Franke	Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Ralf Gleitsmann	Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Stefan Helbig	Vertretung von Herrn Mielke, Fraktion: SPD
Jürgen Keller	Vertretung für Frau Schröter, Fraktion: Bürger für Schmölln
Ute Lukasch	Fraktion DIE LINKE
Roland Radermacher	fraktionsloses Mitglied im Auftrag der Fraktion Neues Forum
Claudia Rauschenbach	Fraktion CDU
Volker Stubbe	Vertretung für Herrn Degner, Fraktion: CDU
Jörg Wiswe	Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

abwesende und entschuldigte Ausschussmitglieder:

Julian Degner	Fraktion CDU – stellv. Vorsitzender des Sozialausschusses
Matthias Mielke	Fraktion SPD, Ortsteilbürgermeister - Wildenbörten
Catja Schröter	Fraktion Bürger für Schmölln
Ute Strobel	Fraktion DIE LINKE

anwesende Sachkundige Bürger*:

Julius Bubinger	Fraktion SPD
Monika Müller	Fraktion Bürger für Schmölln

abwesende Sachkundiger Bürger:

Gert Hußner	Fraktion DIE LINKE - entschuldigt
Salome Fischer	Fraktion Neues Forum
Christiane Kruschwitz	Fraktion CDU
Andy Schade	Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

Der Sozialausschuss besteht aus 13 stimmberechtigten Mitgliedern
Anwesend sind: 12 stimmberechtigte Mitglieder
2 beratende sachkundige Bürger/in

Gäste*:

Frau Rödel	Leiterin Hauptamt
2 Bürger	

* Anwesenheit: siehe Protokollverlauf

Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 25. Tagung des Sozialausschusses am 05. Dezember 2023 (öffentlicher Teil)
4. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
5. Behandlung von Anträgen nach Förderrichtlinie lf. Nr.:
 - 5.1. SV Fortschritt Schmölln 1951 e.V. 02/24
 - 5.2. Deutsche Rheuma-Liga LV Thüringen e.V. 03/24
 - 5.3. DC Kleinmückern e.V. 04/24
 - 5.4. Freiwillige Feuerwehr Zschernitzsch e.V. 05/24
6. Beschlussvorlagen Vorl. Nr.:
 - 6.1. Förderung des Vereins KSC Turbine Schmölln e.V. V 0969/2024
 - 6.2. Förderung des Vereins Neue Schützengesellschaft e.V. V 0970/2024
 - 6.3. Förderung des Vereins Tennisclub Schmölln e.V. V 0971/2024
 - 6.4. Förderung des Vereins Weißbacher SV 1951 e.V. V 0972/2024
 - 6.5. Förderung des Vereins SV Großstöbnitz 90 e.V. V 0973/2024
 - 6.6. Förderung des Vereins SV Bohra e.V. V 0974/2024
 - 6.7. Förderung des Vereins SV Traktor Nöbdenitz e.V. V 0975/2024
 - 6.8. Förderung des Feuerwehrvereins Schloßig e.V. V 0976/2024
 - 6.9. Förderung des Vereins Caritasverband für Ostthüringen e.V. V 0977/2024
Antrag 01/24

6.10. Förderung des Vereins Arbeiter-Samariter-Bund
Kreisverband Altenburg/Schmölln e.V.
Antrag 06/24

V 0978/2024

7. Abstimmung über die weitere Tätigkeit zwischen der Stadt Schmölln und der Knopfprinzessin
8. Resümee der Arbeit des Ausschusses für die Legislaturperiode 2019-2024
9. Information zum Besuch der Partnerstädte vom 23. bis 26. Mai 2024 in Schmölln
10. Sonstiges

Verlauf der Tagung:

zu 1.

Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Sozialausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird vom Vorsitzenden des Sozialausschusses, Herrn Dr. Siegmund geleitet.

Herr Dr. Siegmund eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Sozialausschussmitglieder und die Gäste. Anschließend stellt er die form- und fristgerechte Sitzungsladung (Anlage 1) sowie die Beschlussfähigkeit mit 12 stimmberechtigten anwesenden Sozialausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

zu 2.:

Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil) – Anlage 2

Herr Dr. Siegmund stellt die o.g. Tagesordnung zur

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltung
(12 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Der Sozialausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung in angesprochener Form.

zu 3.

Genehmigung der Niederschrift zur 25. Tagung des Sozialausschusses am 05. Dezember 2023 (öffentlicher Teil)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Dr. Siegmund zur Abstimmung gestellt (Anlage 3).

- Der Sozialausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/4 Stimmenthaltungen
(12 anwesende Sozialausschussmitglieder)

zu 4.:

Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Erhöhung - Kita-Gebühren laut Beschluss zur 49. Stadtratssitzung Schmölln

Ein Bürger bezieht sich auf o.g. Beschlussfassung und fragt, warum die Gebührenerhebung immer nur für die arbeitende Bevölkerung durchgesetzt werde. Personen, welche keiner Arbeit nachgehen und Kinder in einer Kita betreuen lassen, träge keine Gebührenerhebung bzw. -erhöhung, da sie hiervon befreit seien. Er findet dies ungerecht.

Herr Schrade beschreibt die Beschlussfassung zur o.g. Schmöllner Kita-Gebührensatzung. Der Elternbeitrag werde um 20 Euro/Monat erhöht und die Verpflegungspauschale verbleibe bei 5 Euro/Monat ab 01.05.2024. Die Gebührenerhöhung resultiere aus allgemeinen Kostensteigerungen im Alltag, denen sich auch die Kommune stellen und hierzu angemessen reagieren müsse. Gerade auch die Kita-Gebühren-Gestaltung werde von Gesetzen und Richtlinien getragen, an die sich der Stadtrat als gewähltes demokratisches Gremium halten müsse. Demnach müssten u.a. laut Thüringer Kommunalrecht vor Steuererhöhungen, welche mitunter mehr Bürger beträfen, ggf. erst Gebühren und Beiträge erhöht werden.

Der Bürger äußert seinen Unmut und findet, dass „die Faulen“, welche keiner Arbeit nachgehen, alles bezahlt bekommen. Eigentlich müssten doch alle Gebührenpflichtigen zahlen. Herr Schrade widerspricht hier. Man könne die Personen, welche gebührenbefreit seien, nicht pauschal einschätzen. Letztlich müsse sich die Stadt bei Gebührenerhebungen an geltendes Recht halten und der Stadt stehe u.a. auch aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Beurteilung zu den gebührenbefreiten Personen zu.

Kürzlicher Besuch einer 4. Schulklasse im Thüringer Landtag

Ein Bürger weiß aus dem Internet vom o.g. Besuch. Auf einem Foto sei zu sehen, dass die Kinder einen roten Beutel mit einer „saublöden Aufschrift“ erhalten haben. Demnach sei er auch ein „Nazi“, weil er an Demonstrationen teilnehme und gegen die momentane Ausländerpolitik in Deutschland sei. Er verbittet sich ausdrücklich, dass Kinder in die Probleme „der Alten“ einbezogen werden und wendet sich hiermit auch an die anwesende Landtagsabgeordnete, Frau Lukasch.

Herr Dr. Siegmund antwortet, dass die Äußerung von dem Bürger nichts mit einem Sachthema des Sozialausschusses zu tun habe. Man kenne den Sachverhalt nicht und offensichtlich handle es sich hier um die persönliche Meinung des Bürgers.

Frau Lukasch bittet, dass der Zwischenruf von dem anwesenden Sozialausschussmitglied, Herrn Bär, während der Äußerung des Bürgers zu den „roten Beuteln“ ins Protokoll aufgenommen werde. Herr Bär äußert den Begriff: die „roten Säcke“.

WC-Anlagen in der Kernstadt - Öffnungszeiten

Ein Bürger erkundigt sich nach o.g. Öffnungszeiten. Er bezieht sich dabei auf die geschlossene Anlage am Bahnhofplatz (gegenüber der VR-Bank) am 12.04.2024, mittags. Herr Schrade antwortet, dass die WC-Anlagen regulär tagsüber offen seien. Lediglich die Anlage in der Brandstraße sei gegenwärtig auf Grund eines technischen Defekts nicht nutzbar. Die Verwaltung nehme jedoch den Hinweis auf.

zu 5.:

Information zu vorliegenden Anträgen / Behandlung von Anträgen nach Förderrichtlinie

Dem Sozialausschuss liegen o.g. Anträge vor. Da noch kein beschlossener und somit genehmigter Haushalt der Stadt Schmölln für 2024 vorliege, können die Beschlussfassungen hierzu heute nur unter Vorbehalt erfolgen. Herr Keller merkt hierzu an, dass dieser Sachverhalt nicht schriftlich zu den Anträgen vorliege. Herr Schrade antwortet, dass dieser Vorbehalt dann im Beschlusstext eingefügt werde.

Dem Sozialausschuss liegt zum TOP 5. vor:

- Übersicht - Anträge, welche zur heutigen Sitzung beraten werden (Anlage 4)

Herr Dr. Siegmund stellt folgende Anträge zur Abstimmung:

zu 5.1. SV Fortschritt Schmölln 1951 e.V. (Anlage 5)

Antrag 02/24

Herr Dr. Siegmund informiert, dass die Verwaltung bisher keinen Vorschlag zur Höhe der beantragten Summe genannt habe, da der Finanzierungsplan zum betreffenden Vorhaben dem Antrag nicht beigelegt worden sei. Dieser sei von der Verwaltung nachgefordert worden und könne heute nun nachgereicht werden (Anlage 6). Herr Dr. Siegmund stellt somit den Antrag (Antragshöhe 250 Euro) zur Diskussion.

Herr Wiswe schlägt vor, dass der beantragte Betrag halbiert werde. Im Vergleich zu Kostenaufwendungen anderer Vereine findet er, dass einige Positionen im Finanzplan in der Kostenhöhe überzogen seien (z.B. Fahrtkosten - eigentlich beziehen sich diese nur auf das Altenburger Land) und Positionen nicht konkret benannt seien (z.B. welche Turniere seien betroffen).

Da keine Anmerkungen und Fragen weiter zum Antrag bestehen, stellt Herr Dr. Siegmund die vorgeschlagenen 125 Euro zur

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen
(12 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss: Vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Schmölln für das Jahr 2024 durch die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Altenburger Land stimmt der Sozialausschuss der Bezuschussung in Höhe von **125 Euro** zu o.g. Antrag zu.

Beschluss-Nr.: B 1055/2024

zu 5.2. Deutsche Rheuma-Liga LV Thüringen e.V. (Anlage 7) Antrag: 03/24

Da keine Anmerkungen und Fragen zum Antrag bestehen, stellt Herr Dr. Siegmund die beantragten 321 Euro zur

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen
(12 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss: Vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Schmölln für das Jahr 2024 durch die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Altenburger Land stimmt der Sozialausschuss der Bezuschussung in Höhe von **321 Euro** zu o.g. Antrag zu.

Beschluss-Nr.: B 1056/2024

zu 5.3. DC Kleinmückern e.V. (Anlage 8) Antrag 04/24

Dr. Siegmund informiert, dass sich die beantragte Summe des o.g. Vereins im Vergleich zu den Vorjahren auf 500 Euro erhöht habe. Herr Schrade erläutert hierzu, dass der Verein seit Jahren Pflegearbeiten im Dorfgebiet ausführe und somit den städtischen Bauhof entlastet habe. Daher bittet nun der Verein um eine höhere finanzielle Unterstützung zu ihrem Beitrag zum Dorfleben. Hierzu gibt Herr Schrade den Hinweis, dass die Stadt eigentlich immer eine Unterstützung in Höhe von 150 Euro im Jahr für Kinder- und Dorffeste gewährt. Daher schlägt er vor, dass der Antrag auch wieder mit 150 Euro bewilligt werde und die Stadt mit dem Verein einen Pflegepachtvertrag zur Entschädigung der Aufwendungen des Vereins zur Grünanlagepflege im Dorfgebiet abschließt. Mit dem Vertreter des Vereins sei bereits hierüber einvernehmlich gesprochen worden.

Da keine Anmerkungen und Fragen zum Antrag bestehen, stellt Herr Dr. Siegmund den Betrag in Höhe von 150 Euro zur

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen
(12 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss: Vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Schmölln für das Jahr 2024 durch die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Altenburger Land stimmt der Sozialausschuss der Bezuschussung in Höhe von **150 Euro** zu o.g. Antrag zu.

Beschluss-Nr.: B 1057/2024

zu 5.4. Freiwillige Feuerwehr Zschernitzsch e.V. (Anlage 9) Antrag 05/24

Herr Dr. Siegmund informiert, dass der Verein die Summe in Höhe von 1.000 Euro für das 100-jährige Vereinsjubiläum beantragt habe. Herr Schrade berichtet, dass die Antragshöhe im Vergleich zu anderen Vereinen zu hoch sei. Daher habe in der Verwaltung hierzu eine Prüfung zur finanziellen Unterstützung seitens der Stadt mit folgendem Ergebnis stattgefunden:

Abrechnung über Fw-Pauschale

möglich:	500 Euro (vergleichbarer Betrag zum 150-jähriges Jubiläum der Fw Schmölln)
Ehrenordnung:	200 Euro (für Vereinsjubiläen)
Vorschlag zu o.g. Antrag:	300 Euro

Da keine weiteren Anmerkungen und Fragen zum Antrag bestehen, stellt Herr Dr. Siegmund die Vorschlagssumme in Höhe von 300 Euro zur

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen
(12 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss: Vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Schmölln für das Jahr 2024 durch die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Altenburger Land stimmt der Sozialausschuss der Bezuschussung in Höhe von **300 Euro** zu o.g. Antrag zu.

Beschluss-Nr.: B 1058/2024

zu 6. – Beschlussvorlagen

zu 6.1. Förderung des Vereins KSC Turbine Schmölln e.V. Vorl.Nr.: V 0969/2024

Herr Schrade verliest o.g. Beschlussvorlage (Anlage 10).

Frau Lukasch fragt nach, ob man die reguläre finanzielle Unterstützung der Stadt für Mieten und Betriebskosten zu den Objekten der Vereine vertraglich regeln könnte. Dann müsste der Sozialausschuss nicht mehr darüber abstimmen. Frau Rödel hält dies für nicht ausgeschlossen. Zum Freibad Schmölln bestehe auch eine vertragliche Unterstützung vergleichsweise. Sie gibt aber zu bedenken, dass es bei einer Vereinsunterstützung immer um eine freiwillige Leistung handle und haushaltsabhängig sei. Herr Dr. Siegmund merkt an, dass im Laufe der Jahre es auch zu Veränderungen kommen könne und im Sinne einer Transparenz sich die bisherige

Form dieser Vereinsunterstützung bewährt habe. Dennoch sei dies überlegenswert und der in diesem Jahr neu zu wählende Stadtrat bzw. Sozialausschuss könne dann hierüber befinden.

Herr Dr. Siegmund stellt die Beschlussvorlage zur

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(12 anwesende Sozialausschussmitglieder)

Beschluss: Vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Schmölln für das Jahr 2024 durch die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Altenburger Land stimmt der Sozialausschuss der Beschlussvorlage zu.

Beschluss-Nr.: B 1059/2024

zu 6.2. Förderung des Vereins Neue Schützengesellschaft e.V. Vorl.Nr.: V 0970/2024

Herr Schrade verliest o.g. Beschlussvorlage (Anlage 11). Herr Dr. Siegmund stellt die Beschlussvorlage zur

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen/1 Nein-Stimmen/1 Stimmenthaltung
(12 anwesende Sozialausschussmitglieder)

Beschluss: Vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Schmölln für das Jahr 2024 durch die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Altenburger Land stimmt der Sozialausschuss der Beschlussvorlage zu.

Beschluss-Nr.: B 1060/2024

zu 6.3. Förderung des Vereins Tennisclub Schmölln e.V. Vorl.Nr.: V 0971/2024

Herr Schrade verliest o.g. Beschlussvorlage (Anlage 12). Herr Dr. Siegmund stellt die Beschlussvorlage zur

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(12 anwesende Sozialausschussmitglieder)

Beschluss: Vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Schmölln für das Jahr 2024 durch die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Altenburger Land stimmt der Sozialausschuss der Beschlussvorlage zu.

Beschluss-Nr.: B 1061/2024

zu 6.4. Förderung des Vereins Weißbacher SV 1951 e.V. Vorl.Nr.: V 0972/2024

Herr Schrade verliest o.g. Beschlussvorlage (Anlage 13).

Herr Franke erkundigt sich, ob zukünftig alle Vereine die Grünanlagenpflege für ihre Objekte übernehmen. Herr Keller erinnert, dass zur Haushaltsberatung dies vorgeschlagen worden sei, um den städtischen Bauhof zu entlasten. Herr Dr. Siegmund hält dies für eine berechtigte Frage. Der in diesem Jahr neu zu wählende Stadtrat sollte sich mit dieser Thematik befassen. Herr Schrade werde dies zur Haushaltsberatung für das Jahr 2025 vormerken.

Herr Dr. Siegmund stellt die Beschlussvorlage zur

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(12 anwesende Sozialausschussmitglieder)

Beschluss: Vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Schmölln für das Jahr 2024 durch die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Altenburger Land stimmt der Sozialausschuss der Beschlussvorlage zu.

Beschluss-Nr.: B 1062/2024

zu 6.5. Förderung des Vereins SV Großstöbnitz 90 e.V. Vorl.Nr.: V 0973/2024

Herr Schrade verliest o.g. Beschlussvorlage (Anlage 14). Frau Rödel merkt hierzu an, dass die Kosten für die Objektreinigung durch einen Dienstleister deutlich höher ausfallen würden.

Herr Dr. Siegmund stellt die Beschlussvorlage zur

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(12 anwesende Sozialausschussmitglieder)

Beschluss: Vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Schmölln für das Jahr 2024 durch die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Altenburger Land stimmt der Sozialausschuss der Beschlussvorlage zu.

Beschluss-Nr.: B 1063/2024

zu 6.6. Förderung des Vereins SV Bohra e.V. Vorl.Nr.: V 0974/2024

Herr Schrade verliest o.g. Beschlussvorlage (Anlage 15).

Herr Keller merkt zum Antrag an, dass die Betriebskostenaufteilung dem Sozialausschuss schon aufgelistet werden sollte, um eine gewisse Transparenz zu erhalten. Die Verwaltung nimmt diesen Hinweis auf.

Herr Franke meint sich zu erinnern, dass im Objekt des o.g. Vereins eine neue Heizungsanlage eingebaut worden sei. Dies müsste eigentlich zu einer Betriebskostenreduzierung führen. Die Verwaltung nimmt den Hinweis auf und will dies prüfen.

Herr Dr. Siegmund stellt die Beschlussvorlage zur
Abstimmung: 12 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(12 anwesende Sozialausschussmitglieder)

Beschluss: Vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Schmölln für das Jahr 2024 durch die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Altenburger Land stimmt der Sozialausschuss der Beschlussvorlage zu.

Beschluss-Nr.: B 1064/2024

zu 6.7. Förderung des Vereins SV Traktor Nöbdenitz e.V. Vorl.Nr.: V 975/2024

Herr Schrade verliest o.g. Beschlussvorlage (Anlage 16).

Herr Franke erkundigt sich, ob der Bauhof hier noch die Rasenmäharbeiten auf den betreffenden Flächen des o.g. Vereins durchführe. Herr Schrade antwortet, dass der Bauhof nur die Großflächen mähe. Die kleinen Flächen pflege der Verein.

Herr Dr. Siegmund stellt die Beschlussvorlage zur

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/2 Stimmenthaltungen
(12 anwesende Sozialausschussmitglieder)

Beschluss: Vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Schmölln für das Jahr 2024 durch die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Altenburger Land stimmt der Sozialausschuss der Beschlussvorlage zu.

Beschluss-Nr.: B 1065/2024

zu 6.8. Förderung des Feuerwehrvereins Schloßig e.V. Vorl.Nr.: V 0976/2024

Herr Schrade verliest o.g. Beschlussvorlage (Anlage 17).

Herr Dr. Siegmund stellt die Beschlussvorlage zur

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(12 anwesende Sozialausschussmitglieder)

Beschluss: Vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Schmölln für das Jahr 2024 durch die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Altenburger Land stimmt der Sozialausschuss der Beschlussvorlage zu.

Beschluss-Nr.: B 1066/2024

**zu 6.9. Förderung des Vereins
Caritasverband für Ostthüringen e.V.
Antrag 01/24**

Vorl.Nr.: V 0977/2024

Herr Schrade verliest o.g. Beschlussvorlage (Anlage 18).

Herr Dr. Siegmund stellt die Beschlussvorlage zur

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(12 anwesende Sozialausschussmitglieder)

Beschluss: Vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Schmölln für das Jahr 2024 durch die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Altenburger Land stimmt der Sozialausschuss der Beschlussvorlage zu.

Beschluss-Nr.: B 1067/2024

**zu 6.10. Förderung des Vereins Arbeiter-Samariter-Bund
Kreisverband Altenburg/Schmölln e.V.
Antrag 06/24**

Vorl.Nr.: V 0978/2024

Herr Schrade verliest o.g. Beschlussvorlage (Anlage 19). Herr Dr. Siegmund stellt die Beschlussvorlage zur

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/1 Stimmenthaltung
(12 anwesende Sozialausschussmitglieder)

Beschluss: Vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Schmölln für das Jahr 2024 durch die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Altenburger Land stimmt der Sozialausschuss der Beschlussvorlage zu.

Beschluss-Nr.: B 1068/2024

zu 7.

Abstimmung über die weitere Tätigkeit zwischen der Stadt Schmölln und der Knopfprinzessin

Herr Schrade berichtet, dass die Ausschreibung für das o.g. Repräsentantenamt am 10.04.2024 endete. Leider seien hier keine Bewerbungen eingegangen. Eine Bekanntmachung erfolgte über sämtliche der Stadt zur Verfügung stehenden Medien (wie Amtsblatt, Website, Facebook, Presse, Radio). Daher sollte sich die Stadt nun schon die weitere Verfahrensweise hierzu überlegen. Folgende Vorschläge unterbreitet hierzu die Verwaltung:

- Weiterführung des Amtes durch die bisherige Knopfprinzessin, Frau Hunger, für ein weiteres Jahr mit einer erneuten Ausschreibung

- neue Kriterien zur Ausschreibung festlegen:
 - Erweiterung der Bindung der Bewerberin
 - o mit Hauptwohnsitz nicht nur auf Schmölln, sondern auf das Altenburger Land oder
 - o mit Nebenwohnsitz Schmölln

Frau Rauschenbach gibt den Hinweis, dass eine Schmöllner Knopfprinzessin schon aus Schmölln einschließlich Ortsteile kommen müsste.

Herr Keller merkt an, dass die Knopfgeschichte in Schmölln eigentlich abgeschlossen sei. Sie sei sicherlich erwähnenswert und weitreichend gewesen, aber nicht mehr aktuell. Vielleicht sollte man das Stadtthema „Knopf“ mit Anstand enden lassen. Gegebenenfalls könnte die Stadt auch eine andere Möglichkeit für die Außenwirkung von Schmölln suchen. Er habe zwar jetzt keinen Vorschlag parat und möchte seine Ausführung als Anregung sehen. Herr Schrade antwortet, dass die Repräsentationsrolle der Knopfprinzessin von einer Marketingexpertin mal im Zusammenhang mit einer Stadtbroschüre vorgeschlagen worden sei. Nur wenige Städte verfügen über eine Spezifik bzw. können eine „Marke“ vorgeben, mit welcher sie sich bekannt machen können. Hierzu müsste dann der in diesem Jahr neu zu wählende Stadtrat sich positionieren.

zu 8. Resümee der Arbeit des Ausschusses für die Legislaturperiode 2019-2024

Herr Dr. Siegmund gibt eine kurze Übersicht über die Arbeit des Sozialausschusses in der im Mai 2024 zu Ende gehenden Wahlperiode des Stadtrates und somit auch des Sozialausschusses. Über 100 Anträge zur Förderrichtlinie für Vereine usw. konnten beraten werden. Dabei musste auch die Haushaltslage immer im Blick behalten werden. Besondere Bedingungen seien durch die Corona-Pandemie entstanden. Dennoch sei es möglich gewesen, eine angemessene Handlungsfähigkeit zu halten.

Vielfältige Themen habe der Sozialausschuss beraten müssen. Besonders erwähnenswert sei der Kindertagesstätten-Neubau im OT Altkirchen. Hierzu seien auch die Betreibungsvarianten abzuklären gewesen. Eine Konzeption sei ausführlich dazu beraten worden.

Auch habe sich der Sozialausschuss mit der Konzeption zum Knopf- und Regionalmuseum in Schmölln beschäftigt.

Neu berufen wurde für Schmölln der Seniorenbeirat, welcher seit geraumer Zeit sehr aktiv tätig sei.

Weitere Projekte, welche die Stadt weiterentwickeln will und der Sozialausschuss bedeutend mitwirken werde, sind:

- die Schaffung einer Kulturhalle für Schmölln
- der Erhalt und die Weiterentwicklung des Freizeitbades Tatami (einschließlich Freibad)
- die Erarbeitung einer Entgeltordnung für Gemeinschaftsobjekte und städtische Flächen

Herr Helbig verlässt den Sitzungsraum von 20:07 Uhr bis 20:10 Uhr.

Selbstverständlich werde der Sozialausschuss auch weiterhin die Vereinsarbeit tatkräftig unterstützen. Hierzu sei die Förderrichtlinie bereits entsprechend überarbeitet worden.

Herr Dr. Siegmund dankt den Anwesenden für ihr konstruktives Mitwirken und wünscht dem neu zu bildenden Sozialausschuss alles Gute und viel Erfolg.

zu 9. Information zum Besuch der Partnerstädte vom 23. bis 26. Mai 2024 in Schmölln

Herr Schrade berichtet an Hand einer Power-Point-Präsentation über das Programm zu o.g. Besuch (Anlage 20). Der o.g. Termin sei festgelegt worden, weil die Partnerstädte diesen auch tatsächlich absichern können.

Für die Begleitung der Delegationen können sich gern Stadtratsmitglieder bzw. Vertreter der Fraktionen bei der Stadtverwaltung Schmölln melden.

Hinsichtlich des Besuchs des „Hillerturms“ auf dem Pfefferberg werde die Stadtverwaltung die Nutzung der WC-Anlage der angrenzenden städtischen Turnhalle sicherstellen.

zu 10. Sonstiges

Turnhalle Altkirchen - Reinigung

Herr Franke erkundigt sich nach der Verfahrensweise der Reinigung der o.g. Halle. Nach seinem Kenntnisstand würde wohl nur eine begrenzte Reinigung durch die Schule im Zuge des Schulsports erfolgen. Dies würde z.B. die Duschenreinigung ausschließen.

Frau Rödel könne jetzt hierzu keine Aussage treffen. Sie werde dies prüfen und entsprechend informieren.

Petition - Bau eines Radweges nach Altkirchen

Herr Schrade informiert, dass ein Termin mit dem zuständigen Thüringer Ministerium für Bau und Verkehr zu o.g. Vorhaben bestehe. Ggf. könne er zur nächsten Stadtratssitzung am 25.04.2024 hierzu berichten.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, schließt Herr Dr. Siegmund den öffentlichen Teil der 26. Tagung des Sozialausschusses um 20:20 Uhr.

Dr. Siegmund
stellv. Vorsitzender des Sozialausschusses

Lippold
Protokollantin

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung fortgeführt.